

Kapruner Pfarrbrief

Nr. 18

Weihnachten 2007



“Ohne Titel” von Traudi Zutz

Aus dem Inhalt

Benefizkonzerte 3

Kreuzaufsteckung 4

Kapruner Advent 5

Pfarrhofgarage 6

Liebe LeserInnen,

die strahlenden Kerzen von Traudi Zutz sprachen mich sehr an, weil sie für mich einen starken Akzent der Hoffnung setzen. Gerade in einem Jahr, in dem ich sehr viel krank war, bedeutet mir „Licht“ etwas ganz Besonderes. Ein kleines Fünkchen von Hoffnung, von Glaube, von Freude, von Menschlichkeit kann sich zum großen, strahlenden lohdernden Feuer an einem „schmerzvollen“ Tag aufbauen.

Ich wünsche mir und Ihnen, dass wir alle - besonders in schweren Zeiten einem Licht – in welcher Form auch immer – begegnen, dass es sich aber auch in uns entflammt und dass wir dieses Licht hinaustragen, dass wir uns jeden Tag von Neuem bemühen, zu leuchten und zu strahlen!

Ich wünsche ein leuchtendes Weihnachtsfest und ein strahlendes neues Jahr!

Elfriede Schoberleitner

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:
Kath. Pfarramt Kaprun Kirchplatz 5710
Kaprun / Für den Inhalt verantwortlich:
Pfarramtsleiter Mag. Toni Fersterer

Redaktion und Gestaltung: Elfriede Schoberleitner und Mag. Toni Fersterer

Mitarbeiter dieser Nummer: Mag. Michael Blassnigg, Markus Feichter, Barbara Rainer, Gustl Schoberleitner, Traudi Kirchlechner, Gerald Wiener

Fotos: Rainer Casna, Barbara Rainer, Andrea Schwabegger, G. u. E. Schoberleitner

Mosaik: Markus Feichter

Druck: Markus Feichter, Kaprun

„Es gibt nur zwei Dinge,
die das menschliche Herz durchdringen.
Das eine ist die Schönheit.
Das andere ist die Not.“

Simone Weil

Ich denke, ein jeder aufmerksame Mensch weiß um beide Seiten des Lebens; die Schönheit, aber auch die Not. Wir wurden im Leben oft verwundet. Jeder von uns hat Pfeile abgekriegt, die noch in uns stecken, deren Wunden immer wieder aufbrechen.

Die tiefsten Wunden bekamen wir in unserer Kindheit. Meist von Menschen, die das nicht beabsichtigten, aber selber an ihren Pfeilen litten.

In der Zeit der Jugend überspielen wir unsere Verletzungen und trösteten uns damit, dass unser wirkliches Leben ja erst noch beginnt.

Aber irgendwann erwachen wir in der Eigenverantwortlichkeit. Plötzlich stehen wir da und wissen nicht, ob jeder von uns ein Schicksal hat, oder ob wir einfach nur so zufällig dahingleiten wie ein Blatt im Wind. Wir haben das Vertrauen an die Romanze unserer Kindheit verloren. Auch wenn die Bilder, Geräusche und Gerüche einer heilen und phantastischen Welt noch irgendwie da sind. Wir glauben nicht mehr daran. Wir haben unser Herz verloren, und damit alles, was wertvoll ist.

Was hat das mit Weihnachten zu tun?

Sehr viel. Zu Weihnachten schenkt uns Gott die Chance eines Neuanfangs. Er selber kommt als schutzloses Kind in die Welt und setzt sich der Härte unseres Lebens aus. Er, der die Schönheit ist, will so unser Herz zurückgewinnen. Eine „Göttliche Romanze“? Ja, wenn wir uns allein die Wirkung von Weihnachten ansehen, wo so viele Menschen plötzlich wieder still und gut sein wollen.

Der Gottessohn verwandelt die Welt. Aber wird es Gott wirklich schaffen, uns von seiner Schönheit zu überzeugen? Achtet auf euer Herz!

Euer Pfarrer

Michael Blassnigg



Benefiz-Konzerte für unsere Orgel

Mittlerweile ist in Kaprun allen bekannt, dass unsere Orgel kaum mehr spielbar ist. Viele Menschen unsere Pfarre machten sich Gedanken, wie wir eine neue Orgel finanzieren könnten.

Christa Lukatsch hat bei diesen Überlegungen einen Volltreffer gelandet. Sie hat in kürzester Zeit unendlich viele Kapruner MusikerInnen gefunden, die unentgeltlich jeweils am letzten Sonntag zwischen Jänner und April ein Benefiz-Konzert spielen werden.

Alle Spenden kommen der Neuanschaffung der Orgel zugute.

Jeder Sonntag ist einer anderen musikalischen Musikrichtung gewidmet – zweimal **klassisch, modern, volksmusikalisch**.

Mitwirkende: Chorgemeinschaft, Kinder- und Jugendchor, Stefan Wartner und Freunde, Bläserduo Lederer/Schratl, Caroline Lederer und Freunde, Alex Wartner und Freunde, Harfenduo Winkler/Lukatsch, aus der Trachtenmusikkapelle: Klarinettenquartett, Saxophone, Schlagzeuger, Bläserquartett.

Die Musikgruppen werden auf die 4 Termine aufgeteilt.

Durch das Programm führen bei je einem Konzert Toni Fersterer, Rainer Casna, Roland Hartl und Helga Tiefenbacher.

27. Jänner	
24. Februar	Immer um 18 Uhr -
30. März	am letzten Sonntag im Monat!
27. April	

Ich lade euch alle ganz herzlich ein, sich diesen musikalischen Genuss nicht entgehen zu lassen. Durch euer Kommen wird auch der Einsatz der MusikerInnen und der von Frau Lukatsch honoriert.

Der Eintritt ist frei, aber unsere „Orgel“ freut sich über jede freiwillige Spende.

Toni Fersterer



Weihnachten

– ein Fest der Familie –
auch
ein Fest der Pfarrfamilie!

Um diese Pfarrfamilie zu erleben, bedarf es vieler Menschen, Alte wie Junge. Ein Dank an alle, die dafür Ihre Zeit aufwenden – und eine Einladung an alle KaprunerInnen, in dieser Pfarrfamilie die Weihnachtsliturgie zu feiern.

Die Gottesdienste entnehmen Sie bitte dem Terminkalender auf der vorletzten Seite.

Besonders laden wir heuer am 30. 12. zum Pfarrgottesdienst – wir feiern das Fest der Heiligen Familie, bei dem **Familien für Familien** den Gottesdienst gestalten, musikalisch begleitet von Gustl Schoberleitner mit SchülerInnen.

Außerdem wollen am 6. 1. viele „**Könige**“ in ihren bunten Gewändern mit vielen Kindern und deren Eltern die Messe feiern, auch um darauf hinzuweisen, dass viele Kinder dieser Welt keine Familie haben bzw. kaum genug zum Leben haben.

Die **Sternsinger** besuchen Sie heuer wieder zwischen 2. und 5. Jänner und freuen sich über Ihr Zuhören, auch wenn sie keine Sängerknaben sind – und auch über jede Spende – heuer zum Überleben in Trockengebieten Brasiliens.



Dem Tod entwischt!

Diese Überschrift ist keine Übertreibung! Am Dienstag, dem 18.9. wäre Hans Pondorfer – der Osttiroler Kirchturm-Decker beinahe in den Tod gestürzt.

Bei den Eindeckarbeiten entfernten die Turmdecker das alte Blech. Erst in diesem Moment kam das erschreckende Ausmaß des Schadens an der Spitze des Kirchturms zum Vorschein: 1,5 Meter unterhalb der Turmspitze war **der Sporn komplett durchgefault**. Grund dafür dürfte das Kondenswasser gewesen sein, das in der Turmspitze nicht entweichen konnte. Um ein Haar wäre der Turmdecker samt seiner Seilsicherung mit der Turmspitze 30 Meter in die Tiefe gestürzt. Die Seilsicherung war oberhalb der morschen Stelle angebracht.

Gott hielt wohl seine schützende Hand über ihn und auch über Kaprun, damit es nicht neuerlich Unglücksmeldungen über unseren Ort gab.

Im Nachhinein hat sich die Neueindeckung als goldrichtig erwiesen, ansonsten wäre beim nächsten Fönsturm zumindest ein Knicken des Turms zu erwarten gewesen.



Da wir **vom Unglück verschont** blieben, konnte dann am Sonntag, 14. Oktober, ein **wunderschönes Fest** gefeiert werden. Prälat Balthasar Sieberer aus Salzburg segnete das Turmkreuz – Pfarrer und Pfarramtsleiter steckten in einer **spektakulären Aktion** für die nächsten 100 Jahre das Turmkreuz auf.



Anni Schernthaler zog mit ihrem Pferd unsere beiden "Fassaden-Kletterer" in schwindelnde Höhe – für unsere "Bergfexen" sicher ein ganz besonderer Augenblick in einem Menschenleben. Die sichtliche Freude über einen weiteren wichtigen Abschnitt in den Renovierungsarbeiten war Toni Fersterer ins Gesicht geschrieben und wurde durch einen fröhlichen "Juh-Schrei" von hoch oben bestärkt.



Ein schönes Detail war, dass unsere **MinistrantInnen** mit ihrer **Muskelkraft** das neu vergoldete Kreuz auf die Turmspitze zogen. (Die Restaurierung konnte noch dazu durch Einnahmen vom Mini-Kaffee und der Kapruner Frauenrunde bezahlt werden). Als alle Mann wieder am "Boden" waren, ging aber trotzdem ein Raunen der Erleichterung durch die Menge!



Viele KaprunerInnen feierten bei prächtigstem Herbstwetter am sonnigen Pfarrplatz diesen besonderen Tag, den Pfarrgemeinderat und Mithelfer organisierten. Viele fleißige Hände ermöglichten dieses Zusammensein durch Kuchenbacken und Servieren – an alle HelferInnen ein besonderer Dank. Auch diesmal gelang es unserem neuen Pfarrgemeinderatsobmann Roland Hartl, bestens unsere Pfarre nach außen zu präsentieren.



Beeindruckend adventliche Stimmung über den Dächern von Kaprun!

Schattenkrippe, Perchten, Tresterer, Feueranz, Adventkonzert, Herbergsuche, Schaftheater, viele verschiedene musikalische Darbietungen - Stimmung für Herz und Seele!



Ein großes Angebot an Lebensmitteln und "Säften" (selbstgemacht + transfair) und duftende Speisen und Getränke - Hochgenuss für den Gaumen!



Adventkränze, Christbaumschmuck, Bastelartikel, Gestecke, Krippen – liebevoll präsentiert in den schön geschmückten Räumen - Glanz für die Augen!



Die Kirche, das Meixnerhaus und das neu renovierte Steinerbauernhaus, wie auch der Pfarrhof, die Garage und Stände waren adventlich herausgeputzt, um zum Verweilen einzuladen und die weihnachtliche Stimmung zu genießen - Advent in seiner schönsten Form!



Ein Dank an alle Mitwirkenden, HelferInnen - und an alle, die durch ihre Einkäufe und Spenden die **Kirchenrenovierungs-Kassa** auffüllten!

Matrik

Taufen:

Wout Buyck

Lisa Maria Schobersteiner

Marie Christin Schobersteiner

Julia Ingrid Eder

Marie Sophie Eder

Lea Christina Lautner

Gott segne ihr Leben!

Begräbnisse:

Viktor Schiffer

Anna Niedermühlbichler

Alfred Muxel

Helga Man

Aloisia Millgramer

Anna Hauptvogel

Wir gedenken der evangelischen Verstorbenen:

Ida Jörg

Dieter Köfmüller

Gott schenke ihnen die ewige Ruhe!

Kapruner Frauenrunde



- **Starke Frauen 45+ von Hertha Galleé: "Die Kinder gehen aus dem Haus, es wird einsam!"**
Dies ist ein eigenständiger Vortrag, alle Frauen, auch die, die beim 1. Teil nicht anwesend waren, sind herzlich willkommen, um einen neuen Lebensabschnitt bewusst und positiv zu gestalten!
 - **"Heilfasten"** mit Mag. Toni Fersterer - gemeinsam in der Gruppe ist man stark - eine intensive Erfahrung für Körper und Geist!
 - **Fastensuppe:** Gönnen Sie sich einen "kochfreien" Sonntag in netter Runde - Spenden für die Entwicklungshilfe
 - **Osterbazar:** Heuer schon das 5. Mal! Wieder zugunsten der Kirchenrenovierung - wie immer ein großes Angebot an Palmbuschen, österlichem Schmuck und Lebensmitteln
- Kernaussage beim 1. Vortrag von Hertha Galleé war, dass man Vertrautes, Liebenswertes, auch Trauriges aus der Hand geben muss, um frei zu sein für Neues.



Katholisches Bildungswerk

- **"Wir brauchen keine Supernanny"** – ein Angebot für Eltern, um selbst mit schwierigem Verhalten ihrer Kinder umgehen zu können.
- Der **"Trauer-Schwerpunkt"** brachte den TeilnehmerInnen interessante, anschauliche, "not-wendende" Aspekte der Trauerarbeit näher und die Bestärkung, alle auftretenden Emotionen anzunehmen.

Pfarrhofgarage

Eine neue Baustelle am Kirchbichl hat begonnen – eine neue Pfarrhof-Garage nach den Plänen des Diözesan-Architekten Mag. Peter Schuh entsteht.

Wir haben das große Glück, dass **die Arge Limberg II** die Baumeisterarbeiten übernahm – ein herzliches Dankeschön dafür!

Wir können dann die alte Garage, die den Platz wirklich "verschandelt" ersatzlos abtragen. Damit wird für Kaprun das historische Ensemble am Kirchbichl wieder ein Stück mehr aufgewertet.

Eine aufregende Nacht am Kirchbichl

MinistrantInnen trafen sich im Meixnerhaus, um gemeinsam mit Ihren Betreuern eine Nacht dort zu verbringen.

Die Zeit bis Mitternacht verbrachte man mit: gemeinsamem „Eintanzen“, Germteigzöpfe backen, Obstsalat schnipseln, am längsten Freundschaftsband der Katholischen Jungschar mitarbeiten, Gruselgeschichten im urigen Gewölbekeller anhören, die neuesten Hitparadenhits hören und lautstark mitschmettern, ...

Die nächtliche Andacht in der Kirche bei Kerzenlicht (im Pyjama) war beeindruckend!

Anschließend wurden mit Heißhunger Würstel und Obstsalat verspeist. Die Ersten wurden nun schon müde und legten sich im Schlafsacklager zur Ruhe, während die ganz Harten ...

Nach einem stärkenden Frühstück waren sich alle einige. Das war voll cool!

Barbara Rainer



.....

Hallo Kids,

Meixi hat mir letztens gesagt, dass sie sich freuen würde, wenn heuer wieder viele verlässliche und begeisterte Kinder **Sternsingen** gehen würden.

Neu!

Spielenachmittag für SternsingerInnen!

Theresa und ich werden mit allen SternsingerInnen einen tollen **Spielenachmittag** im Meixnerhaus organisieren!

Also - schon den **2. Feber 2008** vormerken -
14:00 - 17:00 Uhr!

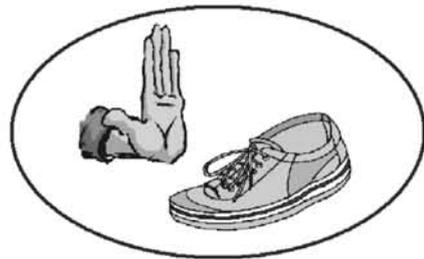
Die Preisträger des letzten Rätsels:

Alexandra Dankl
Victoria Holzer
Julia Reichhold



.....

Was brauchst du im Winter, dass



deine Hände schön warm bleiben?
Welches Wort ist gesucht?

Lösung senden an: Gerald Wiener, Südtirolerstr. 240, 5710 Kaprun, oder g.wiener@kaprun.at
Ziehung der Gewinner: **20. Jänner 2008** nach dem **Pfarrgottesdienst**. Nur Kinder, die bei der Schülermesse anwesend sind, nehmen an der Verlosung teil.

.....



Zu guter Letzt **wünschen** Meixi und ich euch allen ein schönes Weihnachtsfest, ein braves Christkind und ein gutes neues Jahr. Wir hoffen wir sehen uns bei einem der Kindergottesdienste zu Weihnachten.

Liebe Grüße

Meixi und Gerald



„Ohne Titel“, 2007, Acryl

Traudi Zutz erzählte mir, dass sie dieses Bild speziell für den „Advent am Kirchbichl“ malte, damit an diesem speziellen Wochenende im Pfarrhaus ein besonderes Licht erstrahlt.

„Für mich ist dieses Licht vom Kirchbichl so wichtig, es ist erst richtig Weihnachten, wenn ich beim Christbaumsingen war – heuer ist es natürlich auch der „Advent am Kirchbichl“.“

Mit Advent verbinde ich eine freudige, fröhliche Zeit. Kerzen habe ich sehr gern, das Licht ist einfach schön, ruhig, beruhigend. Die vielen Kerzen auf meinem Bild ergeben in der Gesamtschau ein großes Licht.

Erst wenn eine Kerze brennt, ihr Licht die Dunkelheit erleuchtet, wird der Kerze „Leben“ eingehaucht, wird sie zu einer Kerze, einer Kerze mit diesem transparenten Schein. "

Vorgestellt: Traudi Kirchlechner



In meiner Familie war Glaube immer ein Grundpfeiler des Lebens, welcher mir in manch schwieriger Lebenslage weiterhalf. Das ist mit ein Grund warum ich mich in der Pfarre einbringe.

Schon vor meiner Bestellung in den Pfarrgemeinderat übernahm ich von Gustl Schoberleitner die Wohnviertelbetreuung und wurde Kommunionhelferin. Seit nunmehr 10 Jahren arbeite ich im Rahmen meiner Möglichkeiten im Pfarrgemeinderat mit.

Die Wohnviertelarbeit besteht aus dem Auszählen, Einlegen von Zahlscheinen und dem Verteilen der Pfarrbriefe an 21 Groß Kleinverteiler. Wir organisieren ein jährliches Treffen aller WohnviertelshelferInnen (78!). Ich bin froh, dass mir dabei Hermi Laireiter, Gundi Vogltreiter und Annemarie Wiener helfen. Danke!

Die Ökumene ist mir ein wichtiges Anliegen, daher gestalte ich gemeinsam mit anderen Frauen in der Weltgebetswoche zur Einheit der Christen einen ökumenischen Gottesdienst.

Als Schriftführerin bin ich automatisch im Vorstand des Pfarrgemeinderats und für das Verfassen diverser Protokolle verantwortlich.

Da ich schon als Kind gerne Sternsingerin war, wollte ich auch meinen Kindern diese Inhalte und Erlebnisse vermitteln. Seit 16 Jahren freue ich mich immer wieder aufs Neue - auf meine "Sternsingerkinder" und ich bin dankbar, dass wir in unserem Rayon so gut aufgenommen werden.

Traudi Kirchlechner

.....



Von DDr. Datterl wurden die **Pfarrgemeinderäte** bei einer **Klausur** in Tonis früherer Heimatpfarre in Kufstein auf die nächsten fünf Jahre Pfarrarbeit eingestimmt.

Am Ende des Jahres danken unser PGR-Obmann Roland Hartl und ich ganz herzlich den vielen, vielen Kindern, Frauen und Männern, die sich über das Jahr wieder und wieder ins Pfarrleben einbringen: Mit ihrem Glauben, ihren Talenten, mit ihrer Zeit und ihrem Engagement. Vergelt's Gott:

- unserem Pfarrer Mag. Michael Blassnigg für sein engagiertes priesterliches Wirken in Kaprun und für seinen unglaublich kooperativen Leitungsstil
- unserem Pfarrgemeinderatsobmann Roland Hartl und allen Mitgliedern unseres Pfarrgemeinderates: Markus Feichter, Theresa Kaindl, Traudi Kirchlechner, Elisabeth Lachmayr, Andreas Moreau, Barbara Rainer, Elfriede Schoberleitner, Herta Schwabegger, Gerald Wiener und Alexander Zotter. Die Mischung aus den im März wiedergewählten und den neuen Pfarrgemeinderäten hat neuerlich viel Schwung und Elan in unserer Pfarre ausgelöst
- unserem Pfarrkirchenratsobmann Alois Moreau und allen Mitgliedern des Pfarrkirchenrates: Franz Eder, Mag. Rupert Hofer, Rudolf Neumair und Rudi Lachmayr. Die Renovierung der Pfarrkirche und die Erschließung unseres Grundstückes bei der Ache nahm und nimmt unzählige Stunden in Anspruch. Besonders danken wir Franz Eder für die unentgeltliche örtliche Bauleitung der Kirchenrenovierung
- unseren ReligionslehrerInnen Barbara Löscher, Sylvia Schreiter, Verena Straußl und Gustl Schoberleitner. Ich schätze die unkomplizierte Zusammenarbeit sehr
- unseren Pfarrsekretärinnen Barbara Rainer und Anni Zehentmayer, sie sind Garanten dafür, dass die Kirchenrechnung und unsere Matriken stimmen
- unserem früheren Pfarrgemeinderatsobmann Hans Schnitzler, vor allem für die Sterbebegleitung, das Organisieren der Begräbnisse und das Austeilen der Krankenkommunion
- unserem Bürgermeister Norbert Karlsböck, Vizebürgermeister Erwin Cizek und der gesamten Gemeindevertretung für die so gute Zusammenarbeit und auch für die finanzielle Unterstützung unserer Projekte; Peter Lederer und den Arbeitern des Bauhofs für oftmaliges und unkompliziertes Helfen
- allen, die unsere Pfarrbriefe austragen, das sind 78 Frauen und Männer aus unserer Pfarre und den Frauen, die die Wohnviertelarbeit koordinieren
- allen SternsingerInnen und deren BegleiterInnen, (das sind 110 Personen!) und den Gastwirten für die Verköstigung der Sternsingergruppen
- unseren LektorInnen, KommunionhelferInnen und Wortgottesdienst-LeiterInnen
- allen, die unsere Gottesdienste musikalisch gestalten: dem Schülermessenteam unter Gustl Schoberleitner, Erwin Pfisterer und Richard Lobnig, unseren Organistinnen Barbara Pillwein und Gudrun Schenner, den drei Frauen Luise Schützinger, Maria Steger, Loisi Haslinger, dem Bläserquartett unter Kurt Lazansky, den Kapruner Jungbläsern, unserer Musikkapelle, Rudi Steger und Klaus Steinbauer, Marie Theres Grainer, Alexandra Dankl, Geschwister Nocker, Christian Reinberger, Norbert Knoflach, Karin Schoberleitner, Christa Lukatsch, ihren Kinderspielgruppen und ihrer Familie, dem Jugendchor, Christa und Harald Soyer, dem Ensemble, vor allem aber unserer Chorgemeinschaft unter Obfrau Anneliese Aigner, Chorleiter Markus Feichter und seiner Stellvertreterin Gudrun Schenner. Die vielfältige musikalische Gestaltung ist eine große Bereicherung des Pfarrlebens
- unseren 42 (!) Ministrantinnen und Ministranten. Sie machen unsere Kirche jung!
- allen, die sich um unsere MinistrantInnen, die Kinder- und Jugendarbeit bemühen: Barbara Rainer, Brigitte Zorn, Lisa Lachmayr, Gerald Wiener und Theresa Kaindl
- Christine Baier, Helga Kleon, Anni Kreuzberger und Rosi Wehdorn, die Geburtstagsjubilare besuchen
- allen, die sich für die Ökumene einsetzen; Maria Seidl für das Austeilen der Zeitschrift "Alle Welt"
- unseren Vereinen, Kindergärten und Schulen, die unsere kirchlichen Feste mitgestalten
- allen Frauen, die unter der organisatorischen Leitung von Lisl Hollaus seit 15 Jahren (!) Woche für Woche unsere Kranken im Zeller Spital besuchen
- allen, die Mesnerdienste tun: Mariella Vorreiter für das ansprechende Schmücken unserer Kirche, Roswitha Lugner für die Reinigung, Franziska Bacher vor allem für das Mesnern bei Begräbnissen und die Betreuung der Seniorenhauskapelle, Lisl Hollaus für das Betreuen der Lourdeskapelle und das Putzen der Kelche, Martha Hell für das Mesnern in der Barbarakapelle – Martha Arnold in der Jakobskapelle, Ridi Lachmayr für das Reinigen der Alben und der Altartücher, dem Chor für den Großputz des Meixnerhauses. Neben einigen Pfarrgemeinderäten mesnern Brigitte Zorn, Karin Voglreiter, Barbara Eder und Martha Arnold
- meiner Frau Kathrin für oftmalige Telefon- und Türdienste im Pfarrhof
- Martha Hell und Juliane Brugger für das Vorbeten des Rosenkranzes in der Barbarakapelle
- unseren Tischmüttern und Firmhelferinnen, Margit Buchner und Simone Dankl für das Betreuen der Erstkommunalben
- Helmut Oberaigner und unserem Pächter Peter Köhlbichler für die Pflege unseres Kirchenfriedhofes, Josef Gruber für das Mähen bei der Jakobskapelle, Maria Gaube für die Pflege des Priestergrabes
- der Kapruner Frauenrunde unter Leitung von Martha Arnold. Neben einem ansprechendem Bildungsprogramm organisierte sie bereits 4 große Osterbazare für die Renovierung der Pfarrkirche
- allen HelferInnen bei der Kreuzaufsteckung und beim Advent am Kapruner Kirchbichl und allen, die für die Feste einen Kuchen gespendet haben
- Rainer Casna für die Moderation vieler unserer Feste
- allen, die es mit ihren Spenden ermöglichen, dass unsere Pfarrkirche renoviert werden kann. 100.000 (!) Euro wurden bereits gespendet, unseren Kapruner Firmen für das Entgegenkommen!
- **ALLEN, die unsere Gottesdienste mitfeiern und sich in unser Pfarrleben einbringen!**

Singen wie in Neuseeland oder die Rückkehr des Volksgesanges

Zu den intensivsten Eindrücken auf der anderen Seite der Weltkugel zählte unter anderem der Volksgesang bei der Christmette 2006. Ich war davon einfach fasziniert, zu hören wie alle, jung und alt, maori-stämmig oder mit „Kiwi“-Herkunft, aus vollem Halse mitsangen.

Die Begleitmusiker spielten gut, doch sie waren weit entfernt von Perfektion, ein junggebliebener Geistlicher um die siebzig, probte vorher mit den Gläubigen die Refrains durch. Was für mich besonders erstaunlich war: auch die Männer waren deutlich hörbar und mit voller Energie rissen sie mich mit. Wieder in Österreich las ich dann am Flughafen im GEO: **„Singen ist ein Lebenselixier, ein Gesundheitserreger“**.

Es hat eine ungleich intensivere Wirkung als das bloße Hören von Musik: Wer singt, stärkt nicht nur seinen Körper, er lernt auch seine Gefühle besser zu kanalisieren.

Das gemeinsame Singen dient der Pflege unserer Glaubensgemeinschaft, aber vor allem der Verinnerlichung und Einprägung der Glaubenselemente.

Wir registrieren sehr genau, dass man beim Singen Gefühle und eine Empfindsamkeit zeigt, die im Alltag gewöhnlich unter dem Deckel bleiben. Reißen wir uns gegenseitig mit und lassen unseren Stimmen freien Lauf, auch wenn sie nicht so perfekt sind wie in den Medien!

Wenn Freude zur Ehre Gottes eingesetzt wird, dann sind viele Stilmittel geeignet, besonders aber der Volksgesang.

Ein besonderer Dank gilt hier den verschiedenen Musikformationen, ohne deren Mitwirken es in der Kapruner Pfarrkirche keine festliche **"Stimmung"** gäbe.

Gustl Schoberleitner

Termine

Samstag	08.12	10:00	Maria Empfängnis (W) Musik: Bläser, L. Schützinger u. L. Haslinger	Pfarrkirche
Sonntag	09.12	10:00	Pfarrgottesdienst (E) Musik: Gerald Wiener und Jugendliche	Pfarrkirche
Sonntag	16.12	07:00	Rorate (W) Musik: Ensemble	Pfarrkirche
		10:00	Pfarrgottesdienst(W) Musik: Marie Theres Grainer (Hackbrett)	
Samstag	22.12	18:00	Christbaumsingen mit Anglöcklern, Bläsern, Chorgemeinschaft und Rainer Casna	Meixnerhaus
		19:00	Vorabendgottesdienst (W) Musik: Christa und Harald Soyer	Pfarrkirche
Sonntag	23.12	10:00	Pfarrgottesdienst (E) Musik: Luise Schützinger u. Loisi Haslinger	
Montag Heiliger Abend	24.12	15:00	Kinderliturgie (W) Gestaltung: MinistrantInnen und Christa Lukatsch mit Spielmusikkindern	Pfarrkirche
		16:30	Anglöcklermette (W) anschließend Gräbersegnung	Pfarrkirche Friedhof
		22:00	Christmette in der Barbarakapelle (W) Musik: Geschwister Nocker, Christian Reinberger, Norbert Knoflach, Karin Schoberleitner	Barbarakapelle Pfarrkirche
		23:00	Christmette in der Pfarrkirche (W) Musik: Chor und Bläser	Pfarrkirche
Dienstag Christtag	25.12	10:00	Festgottesdienst (E) Musik: Chor	Pfarrkirche

Mittwoch Stephanus	26.12	10:00	Gottesdienst (W) Musik: Orgel	Pfarrkirche
Samstag	29.12	19:00 20:30	Gottesdienst Konzert der Don Kosaken	Pfarrkirche Pfarrkirche
Sonntag	30.12	10:00	Pfarrgottesdienst zum Fest der Heiligen Familie (W), Gestaltung durch Familien Musik: Gustl Schoberleitner mit SchülerInnen	Pfarrkirche
Montag Silvester	31.12	17:00	Jahresschlussgottesdienst (W) Musik: Familie Lukatsch	Pfarrkirche
Dienstag	01.01	10:00	Neujahr: Gottesdienst (E) Musik: Orgel	Pfarrkirche
Mi – Sa	02.-05.		Sternsingergruppen sind nachmittags und abends unterwegs	
Sonntag	06.01	10:00	Dreikönig: Festgottesdienst (E) Musik und Gestaltung: SternsingerInnen	Pfarrkirche
Samstag	12.01	19:00	Ökumenischer Gottesdienst (W) ^{Weltgebetswoche} Musik: Ensemble der Chorgemeinschaft	Pfarrkirche
Donnerstag	17.01	20:00	KBW: „Wir brauchen keine Supernanny“	Meixnerhaus
Samstag	19.01	19:00	Gottesdienst mit den Ehejubilaren des vergangenen Jahres (W)	Pfarrkirche
Sonntag	20.01	10:00	Pfarrgottesdienst (W) Gestaltung durch das Schülermessenteam	Pfarrkirche
Dienstag	22.01	18:30	Elternabend: Erstkommunion	Volksschule
Freitag	25.01		Firmanmeldung: 16 – 19 Uhr	Pfarrkanzlei
Samstag	26.01	16:00	Frauenrunde: Hertha Galee: „45+“	Meixnerhaus
Sonntag	27.01	13:00	Dekanatssportnachmittag	Niedernsill
Samstag	02.02	18:00 14-17	Benefizkonzert zur Orgelrenovierung Sternsinger - Spielenachmittag mit Gerald und Theres	Pfarrkirche Meixnerhaus
		19:00	Lichtmessgottesdienst mit Blasiussegen und Kerzenweihe (W)	Pfarrkirche
Sonntag	03.02	10:00	Pfarrgottesdienst : Thema "Fasching" (W)	Pfarrkirche
Mittwoch	06.02	19:00 20:00	Aschermittwoch Gottesdienst mit Aschenkreuzauflegung (W) Einführungsabend "Heilfasten für Gesunde" mit Toni Fersterer	Pfarrkirche Meixnerhaus
Sonntag	17.02	10:00	Gottesdienst zum Familienfastensonntag (W) anschließend Fastensuppenessen	Pfarrkirche Meixnerhaus
Sonntag	24.02	18:00	Benefizkonzert zur Orgelrenovierung	Pfarrkirche
	27.02	20:00	Elternabend: Firmung	Meixner
Samstag	01.03	19:00	Vorstellungsgottesdienst Erstkommunion (E)	Pfarrkirche
Samstag	08.03	14:00- 20:00	Osterbasar mit Mini-Kaffee Erlös für die Renovierung der Pfarrkirche	Platz vor der Kirche
		17.45	1. Firmlingstreffen	Meixnerhaus
Sonntag	09.03	09:00- 12:00	Osterbasar	Platz vor der Kirche
Sonntag	27.04	09.30	Erstkommunion (E)	Pfarrkirche
Sonntag	14.06	17:00	Firmung (E)	Sporthalle

(E) Eucharistiefeier

(W) Wortgottesdienst



Kreuzaufsteckung
Advent am Kirchbichl Kaprun